

Globale Liebe am Pink Apple-Festival

Pink Apple, das grösste Gay-Filmfest der Schweiz, zeigt Love-Stories aus aller Welt. Text Christian Waefler

Pink gefärbt – so flimmert auch dieses Jahr wieder das grösste Gay-Filmfestival der Schweiz über die Leinwand. Pink Apple zeigt eine breite Palette schwuler und lesbischer Leinwandwerke, die man zum Teil nicht im Kino sehen wird. Das Thema, das uns wohl am stärksten am Herzen liegt, ist eben gerade das Herz – mit seinen Luftsprüngen,

aber auch seinen Scherben. DISPLAY greift aus dem Pink-Programm drei Lovestories heraus – alle drei zeigen ganz unterschiedliche Facetten schwuler Liebe und spielen in drei Haupt-Städten queeren Lebens: Tel Aviv, New York und Berlin.

PINK APPLE 2013 DATEN UND SPECIALS

FESTIVALDATEN

Zürich: 1. bis 9. Mai
Frauenfeld: 10. bis 12. Mai

Im Rahmen des Festivals finden auch Specials zu folgenden Themen statt:

- Hosen-Rocken-Picture Show: frühe Filme mit Hosenrollen
- «It's Oh So Queer» - über die Queerness in der Mainstream-Kultur.
- Ein Filmprojekt zur Geschichte der Organisation «Lesezirkel DER KREIS».

Am Festivaltreffpunkt Cabaret Voltaire finden Pink Talks statt.

Festivalprogramm siehe www.pinkapple.ch (ab 16. April)

1 TEL AVIV: «OUT IN THE DARK»

Verbotene Liebe ist das Thema vieler Gay-Filme. Dieses Kinowerk ist akut, denn die Geschichte spielt vor der Kulisse des palästinensisch-israelischen Konflikts. Und da überlagern sich zwei Risikobereiche: der politische und der religiös-kulturelle. Der Film handelt von Nimr, einem palästinensischen Studenten, und Roy, einem jungen Anwalt. Die beiden begegnen sich in einer Bar in Tel Aviv und eine zarte Romanze entwickelt sich. Doch dann wird Nimr das Studentenvisum entzogen. Die Liebesbeziehung wird ausserdem gefährdet durch politische Probleme im privaten Umfeld des jungen Palästinensers. Nimr begegnet zwei Problemen: Die palästinensische Gesellschaft ist nicht erfreut über Homosexualität und Israel nicht begeistert von Nimrs Nationalität. Doch die zwei attraktiven nahöstlichen Lover kämpfen um ihre Liebe. Der Film ist sehr sensibel und sinnlich, aber auch voll Suspense. Pink auf Palästinensisch ist eine Liebesgeschichte in einem Minenfeld.

2 NEW YORK: «I DO»

Szenenwechsel. Von Tel Aviv nach New York. «I Do» («Ja, ich will») handelt von einem Phänomen, dem nicht wenige Schwule ausgesetzt sind: der Scheinehe, die es verzweifelten Gays

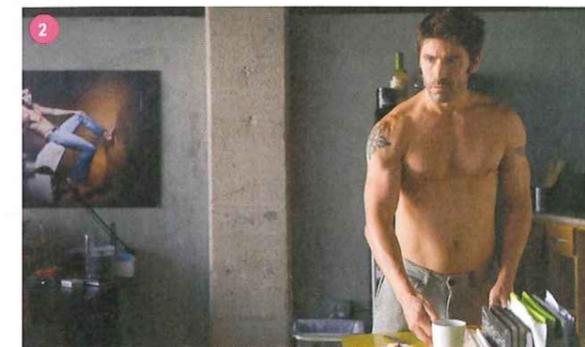
erlaubt, in einem bestimmten Land und bei ihrem Lover zu bleiben. Das passiert Jack, einem Briten in New York, der erfährt, dass sein Arbeitsvisum nicht mehr verlängert wird. In der Not heiratet er eine Frau. Dann verliebt er sich in einen schönen Latino, und das Verhängnis nimmt seinen Lauf. Die Frau verlangt zwar die Scheidung, aber der Lover mit US-Status würde ihn heiraten. Wenn da nur nicht die diskriminierenden Gesetze wären... Gesetze, unter denen nicht wenig Schwule auf dem ganzen Erdball leiden. Zum Glück nimmt die Story eine romantische, bittersüsse Wendung.

3 BERLIN: «SILENT YOUTH»

Tel Aviv, New York: zwei Städte, die in der internationalen Gay-Welt eine Rolle spielen. Dazu kommt in Europa natürlich Berlin, das sehr gay-affin ist. Dieser Film spielt in dieser sehr angesagten Stadt und spiegelt ein Urthema schwuler Filme: das Coming-out. Hier passiert es den Jungs ganz leise («Silent Youth») und poetisch. Marlo lernt auf der Strasse Kirill kennen. Und es entwickelt sich eine Art Beziehung zwischen den Boys. Etwas verwirrend und leicht verrückt. Ein Film für Aussenseiter, Träumer und Verliebte. Ein sensibler Film – nicht zum Erzählen, zum Anschauen!



«Out in The Dark»: Prekäre Liebe zwischen einem Palästinenser und einem Israeli.



«I Do»: Eine Scheinehe in New York soll die Männerliebe retten.



«Silent Youth»: Coming-out in Berlin.

Anzeige

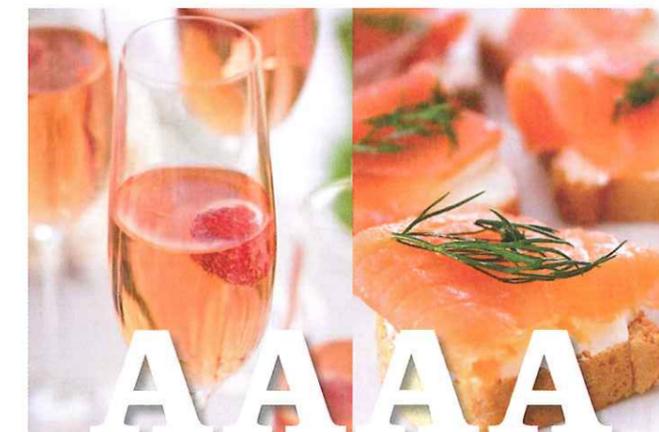
La Pasta
R I S T O R A N T E

PASTA FRESCA
"probably the best pasta in town"

Du suchst ein stimmiges Restaurant mit Ambiente und herzlicher Gastlichkeit? Dann bist du bei uns richtig! Denn das Ristorante La Pasta hat mehr zu bieten, als du vielleicht denkst. Nebst unserer hausgemachten Pasta, bieten wir diverse Salatkreationen, Rinds-Tatar, Steaks & Fisch an. Tritt ein und lass dich rundherum verwöhnen. Wir freuen uns auf dich.

Montag - Freitag 11.30 - 14.30 Uhr & 17.30 - 23.30 Uhr
Samstag & Sonntag 12.00 - 23.30 Uhr durchgehend

Ristorante La Pasta, Niederdorfstrasse 80, 8001 Zürich
044 740 20 00 www.lapasta-zh.ch, email@lapasta-zh.ch



AFTERWORK APÉRO AT ARON

IN EINER GEMÜTLICHEN ATMOSPHÄRE DEN ARBEITSTAG AUSKLINGEN LASSEN UND AUF DEN FEIERABEND MIT EINEM GUTEN GLAS WEIN ODER BIER ANSTOSSEN. DAZU PASSEN GEMISCHTE OLIVEN MIT KÄSE, CROQUE MONSIEUR ODER EIN APÉRO-PLÄTTLI.

ARON
LOUNGE. CAFÉ.

ROLANDSTRASSE 9 CH-8004 ZÜRICH T +41 44 240 07 07
INFO@ARONCAFE.CH WWW.ARONCAFE.CH
DI BIS FR 14-23 SA 11-23 SO 11-22 MO GESCHLOSSEN